

DIE VORTRAGSTHEMEN

5. Erneuerbare Energien – kommunalpolitische Gestaltungsmöglichkeiten

In Deutschland werden inzwischen 30 Prozent der Stromerzeugung durch erneuerbare Energien gedeckt. Die Wärmeversorgung aus erneuerbaren Energien gewinnt zunehmend an Bedeutung. Dieser hohe Anteil wurde maßgeblich durch die Kommunalpolitik vor Ort erreicht. Sollen die Klimaziele für 2030 erreicht werden, so muss der Einsatz erneuerbarer Energien dennoch gesteigert werden. Der Vortrag vermittelt Grundlagenwissen zu den erneuerbaren Energien und befasst sich mit Fördermöglichkeiten, der kommunalen Wertschöpfung und der Rolle der Kommunen bei der Steigerung des Anteils erneuerbarer Energien am Energiemix.

6. Elektromobilität lokal umsetzen – was Kommunen tun können

Der Vortrag zeigt auf, welche kommunalen Handlungsmöglichkeiten im Bereich Elektromobilität bestehen. Er behandelt folgende Themen:

- Marktentwicklung Elektromobilität
- Politische Trends
- Bisherige Aktivitäten in Städten und Regionen
- Finanzierung und Förderprogramme
- Handlungsempfehlungen für Kommunen

Der Vortrag wird von der Metropolregion Hannover, Braunschweig, Göttingen, Wolfsburg angeboten. Anfragen werden entsprechend weitergeleitet.

VORTRÄGE BUCHEN

Wie können Sie die Vorträge buchen?

Bei Interesse an den kostenfreien Vorträgen wenden Sie sich zwecks Terminabsprache bitte an:

Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen GmbH

Ruth Drügemöller
Osterstraße 60
30159 Hannover
Telefon: 0511 897039-27
ruth.druegemoeller@klimaschutz-niedersachsen.de

Nach Vereinbarung eines passenden Termins kommen unsere Referenten in Ihre Rats- und Ausschusssitzungen. Es sollten mindestens 10 Ratsmitglieder anwesend sein.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder Ihre E-Mail.

Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen GmbH

Osterstr. 60
30159 Hannover
Telefon: 0511 897039-0
Fax: 0511 897039-69
info@klimaschutz-niedersachsen.de
www.klimaschutz-niedersachsen.de

Gefördert durch:



Niedersächsisches Ministerium
für Umwelt, Energie und Klimaschutz



Energiewende kommunal

Fachvorträge für Kommunalpolitiker

Vortragsangebot für Ihre Ratssitzungen

DAS WEITERBILDUNGSANGEBOT

Kommunalpolitiker entscheiden über vielfältige kommunale Angelegenheiten, von der Haushaltsplanung über die Bauleitplanung und Beschaffung bis hin zur Gebäudesanierung. In all diesen Angelegenheiten werden auch klimaschutzrelevante Entscheidungen getroffen. Um diese Entscheidungen sicher und fundiert treffen zu können, ist ein solides Grundlagenwissen erforderlich, das teilweise nur mit erheblichen Aufwand erworben werden kann.

Die Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen hat daher ein für die Kommunalpolitik zugeschnittenes Vortragsangebot zu den Themen des kommunalen Klimaschutzes entwickelt. Die angebotenen Fachvorträge vermitteln sehr konkrete, in der Kommunalpolitik praktisch umsetzbare Inhalte. Die Rats- und Kreistagsmitglieder erhalten so Unterstützung bei der Bearbeitung der anstehenden energie- und klimapolitischen Fragen in der Kommune.

Die einzelnen Fachvorträge dauern jeweils ca. 30 bis 45 Minuten und können für Rats- und Ausschusssitzungen kostenfrei gebucht werden. Sie umfassen die sechs im Folgenden aufgeführten Themen. Auf Nachfrage erweitern wir unser Themenangebot gern.

DIE VORTRAGSTHEMEN

1. Kommunales Energiemanagement – Voraussetzung für den sparsamen Umgang mit Haushaltsmitteln?

Der niedersächsische Landesrechnungshof fordert Kommunen vermehrt dazu auf, ihr kommunales Energiemanagement darzulegen. Ein systematisches Energiemanagement ist die Voraussetzung für den wirtschaftlichen und sparsamen Umgang mit Haushaltsmitteln. Der Vortrag stellt die Möglichkeiten und Chancen des kommunalen Energiemanagements dar und zeigt auf, wie Kommunen dabei fachlich und finanziell unterstützt werden können.

2. Fördermöglichkeiten für den kommunalen Klimaschutz – die Kommunalrichtlinie und die energetische Stadtsanierung

Aus personellen und finanziellen Gründen bleiben Klimaschutzaspekte bei vielen kommunalen Vorhaben unberücksichtigt. Für die Ratsarbeit vor Ort ist die Kenntnis der bestehenden Fördermöglichkeiten eine wichtige Entscheidungsgrundlage für mehr Klimaschutz auf lokaler Ebene und die Entlastung der kommunalen Haushalte. Die beiden Förderprogramme „Kommunalrichtlinie“ und „Energetische Quartierskonzepte“ haben attraktive Förderquoten von 65 Prozent und mehr (teilweise auch für Investitionen) und bieten gleichzeitig die Möglichkeit, auch das notwendige Fachpersonal zu finanzieren. Der Vortrag stellt die beiden Förderprogramme und die Antragsverfahren vor.

3. Wozu ein kommunales Klimaschutzkonzept? Möglichkeiten, Kosten und Aufwand

Viele niedersächsische Kommunen haben bereits ein Klimaschutzkonzept aufgestellt und beschäftigen Klimaschutzmanager zur Umsetzung der Konzepte. Was bringt ein Klimaschutzkonzept für eine Kommune? Wie wird ein Klimaschutzkonzept erstellt und was kostet es? Ist ein integriertes Klimaschutzkonzept auch für kleine Kommunen sinnvoll und welche Alternativen dazu gibt es? Diese und weitere Fragen werden in dem Vortrag beantwortet.

4. Entwicklung eines energiepolitischen Leitbildes – was steht drin und wie geht's?

„Wer nicht weiß, wohin er fährt, dem kann kein guter Wind wehen.“ Mit einem energiepolitischen Leitbild legen Kommunalpolitiker die Eckdaten für den Klimaschutz und den Energieeinsatz in der Kommune fest. Ein energiepolitisches Leitbild dient der Zielbestimmung und ist eine Richtschnur für kommunalpolitische Entscheidungen. Dafür ist zunächst eine Bestandsaufnahme erforderlich. Für die Zielerreichung werden Maßnahmen benannt. Der Vortrag zeigt auf, wie ein Leitbild formuliert werden kann und wie die Kommunalpolitik mit den gesellschaftlichen Akteuren eine Zieldiskussion führen kann. Fördermöglichkeiten werden vorgestellt.